www.sv-luexem.de

Lust auf Fußball • Lust auf Werbung

SVL-NACHRICHTEN

Vereinszeitung des SV „Grünewald“ 1928 Lüxem e.V.

SVL-Nachrichten

Vereinszeitung des SV „Grünewald" 1928 Lüxem e.V.

Herausgeber / Impressum:

SV „Grünewald" 1928 Lüxem e.V.
Vors. Jörg Ehlen
Uhlandstr. 8
54516 Wittlich-Lüxem
Tel.: 06571—147751
E-Mail: ehlen(at)ehlen-weber.de

Redaktion:

Valentin Klas
Unterm breiten Weg 9
54516 Wittlich-Lüxem
E-Mail: vklas(at)web.de

Layout:

M. Kleifges / C. Kleifges

Druck

www.cewe-print.de

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

KOSSENDEY
Schloßstrasse 13
Spezial
Schlüssel- & Schloßdienst
Kopien und Drucke
Tel.: 06571-3773 - Fax: 28787
e-mail: info@kopierzentrum-wittlich.de
www.kossendey-gmbh.de

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Joachim Schiffer

Generalvertretung der Allianz
Himmeroder Str. 36
54516 Wittlich

joachim.schiffer@allianz.de
www.allianz-schiffer.de

Tel. 0 65 71.95 25 50
Mobil 01 52.09 01 65 50

Allianz

Anpfiff
(Jörg Ehlen, Vorsitzender)

Liebe Leserinnen und Leser der *SVL-Nachrichten*,

der 14. Mai 2017 wird in der Vereinsgeschichte des SV Lüxem mit Sicherheit einen besonderen Platz einnehmen. Kapazitäts- und Sicherheitsgründe haben uns zu einem Kartenvorverkauf veranlasst und der Grünewald war mit 1.200 Zuschauern ausverkauft. Das Stadtderby gegen Rot-Weiß Wittlich war zugleich das absolute Spitzenspiel am vorletzten Spieltag der Kreisliga A und schaffte es sogar in die überregionalen Medien. Obwohl die „Rot-Weißen“ als Favorit galten, gewann unsere Elf vor allem dank ihres Teamgeists, einer taktischen Meisterleistung und der exzellenten Vorbereitung durch Trainer Markus Schwind mit 2:1 und sicherte sich die Meisterschaft und damit den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga West!

Ein neuerlicher Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des SV Lüxem, der im nächsten Jahr 90 Jahre alt wird! Unsere SG wurde erweitert um den SV Neuerburg (Herzlich Willkommen!) und als SG Lüxem/Wittlich/Neuerburg wollen wir uns nun wieder in der Bezirksliga etablieren. Mehr zum Seniorenfußball wie auch zum ebenfalls erfolgreichen Jugendfußball finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe der *SVL-Nachrichten*.

Pünktlich mit dem Beginn des neuen Geschäftsjahres und der neuen Saison zum 1. Juli erfolgte auch der offizielle Baubeginn im Grünewald. Jetzt wird es wirklich ernst! Alle Zuschüsse sind inzwischen genehmigt, auch der Minister hat sein schriftliches Einverständnis erteilt. Pünktlich zum 90-jährigen Vereinsjubiläum soll der Grünewald in neuem Glanz erstrahlen. Auch sonst tut sich was im SVL, wie Sie beim genauen Blick in dieser Ausgabe erkennen können. Gerade in Sachen Marketing ist Bewegung in den Verein gekommen.

Ein so ambitioniertes Projekt wie die Modernisierung unserer Vereinsgebäude im Grünewald können wir nur GEMEINSAM schaffen! Auf die Mitarbeit und Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde sind wir bei der Realisierung angewiesen und alle Mit-

Weber | Ehlen & Kollegen
RECHTSANWÄLTE
Rolf Weber | Jörg Ehlen | Barbara C. Adt
Ulrike Ambrosius | Maximilian Karl
D - 54516 Wittlich | Himmeroder Str. 22-24
Tel.: 06571 9745-0 | Fax: 06571 9745-45
www.Weber-Ehlen.de | Kanzlei@Weber-Ehlen.de
Fachanwaltschaft für Strafrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte der Sozietät:
Arbeitsvertrags- und Kündigungsschutzrecht • Erbrecht • Familienrecht
Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung • Kauf- und Werkvertragsrecht • Mietrecht
Schadensersatzrecht • Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Straßenverkehrsrecht • Verwaltungsrecht

glieder und Freunde des SVL haben die Chance, Teil dieses Zukunftsprojekts im Verein zu werden. Zeigen wir vom SVL allen, dass ein Verein mehr ist als ein „Supermarkt“, in dem man sich nur das aussucht, was man gerade benötigt. Zeigen wir, dass ein Verein, dass gerade der SVL, eine soziale Familie ist, in der wir GEMEINSAM an der GEMEINSAMEN Zukunft arbeiten.

So wie sich der SVL im Übrigen an jenem 14. Mai präsentiert hat: Über 50 Helfer aus allen Abteilungen waren bei diesem Ereignis im Einsatz und haben für einen reibungslosen und professionellen Ablauf gesorgt. Das war neben dem Ergebnis auf dem Platz das zweite herausragende Resultat dieses Tages. Vielen Dank an alle Mitstreiter!
Freuen wir uns gemeinsam auf die vor uns liegende Saison, freuen wir uns gemeinsam auf die Realisierung unseres Bauvorhabens und freuen wir uns schon jetzt auf unser Jubiläumsjahr! Ihnen allen wünsche ich eine schöne Zeit und hoffentlich viele weitere tolle Erlebnisse (im Großen wie im Kleinen) in unserem SVL!

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Jörg Ehlen

Freiwilligendienst

In den letztjährigen *SVL-Nachrichten* haben wir **Nico Neumann** vorgestellt, der seinen Bundesfreiwilligendienst beim SVL absolvierte. Ein Jahr geht schnell vorüber und so endete für Nico die Bufdi-Zeit Ende April. Inzwischen absolviert er ein Bachelor-Studium an der Hochschule der Polizei auf dem Hahn. Dafür viel Erfolg!

Durch den Freiwilligendienst erhielten wir nicht nur Unterstützung in der Vereinsarbeit; insbesondere konnten wir Kooperationen mit Grundschulen und Kindergärten aufbauen und dadurch den Fußball in die Schulen und Kindergärten bringen. Es wäre schade gewesen, wenn wir diese Kooperationen wieder hätten beenden müssen. Umso schöner war es, dass übergangslos ein Nachfolger für Nico im Freiwilligendienst bereitstand; wieder aus dem Kreis unserer aktiven Fußballer.

Mattis Thörner aus Flußbach, 19 Jahre alt, hat sein Abitur frisch in der Tasche, ebenso die Meisterschaft mit der SG1. Bis April nächsten Jahres absolviert Mattis nun seinen Freiwilligendienst in JSG und SG sowie den Trägervereinen SVL und SVW. Herzlich willkommen im Mitarbeiterteam!

Da der SV Lüxem inzwischen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Einsatzstelle anerkannt ist, wollen wir künftig regelmäßig im Rahmen eines FSJ oder BFD junge Leute bei uns in der Vereinsarbeit beschäftigen. Interessenten für eine entsprechende Tätigkeit ab Mai 2018, vorzugsweise aus den „eigenen Reihen“, können sich gerne bei Alfons Kreuz oder Jörg Ehlen melden.

Jörg Ehlen

Mentales Wohlbefinden hilft unserem Spieler Tim Weber auf dem Platz hochkonzentriert zu sein und seine Leistung abzurufen.

Der Erfolg:
Meister 2017!

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Jenny möchte er mit seinem neuen Unternehmen auch Ihnen zeigen, wie Sie sich bewusst mehr Zeit für Ihr „Mentales Wohlbefinden“ nehmen können.

Nähere Informationen finden Sie „online“

Wiederaufstieg gelungen!
Unsere Meister!

Unser SG1 ist der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga gelungen. Meister der Kreisliga A!

Ein Erfolg in erster Linie für die beiden Trainer **Wolfgang Müller** (der in der Winterpause aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegen musste) und **Markus Schwind**. Natürlich auch ein Erfolg für unsere Spieler. Unsere Meisterspieler der Saison 2016/2017 waren:

Jonas Adams, Johannes Endres, Lukas Follmann, Kevin Furchner, Nicolas Hubo, Lars Kohlei, Sven Kohlei, Hendrik Könemann, Christoph Krähling, Janek Laas, Yannic Nau, Mike Neumann, Nico Neumann, Matthias Schiffer, Joshua Schmidt, Patrick Schmidt, Benjamin Sorge, Mattis Thörner, Daniel Ulbrich, Tim Joel Weber sowie **Josef Benz, Dirk Caspari, Hendrik Diwo, Marvin Lebenstedt, Ebu Talip Osta** und **Dario Ratkovic**

Doch ohne dem „**Team hinter dem Team**“ wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Dies gilt natürlich zunächst für das Funktionsteam unter der Leitung des Mannschaftsverantwortlichen **Harald Wehlen** mit **Sven Freistühler, Sebastian Vössing** und den Physiotherapeutinnen **Christina Anders** und **Judith Hahn**.

Bei ihnen bedankt sich der SG-Vorstand **Christian Etscheid, Jörg Ehlen** und **Alfons Kreutz** ebenso wie bei allen anderen Mitstreitern in der SG und den beiden Trägervereinen. Auch Ihr seid Meister 2017!

Dies gilt natürlich auch für alle, die rund um den Spielbetrieb in Lüxem verantwortlich zeichnen und dafür sorgen, dass unsere Spieler hier professionelle Bedingungen vorgefunden haben und auch in Zukunft werden. Besonderer Dank an:

Bruno Braun und seinen Helfern für die Organisation der Heimspiele und die Bewirtung
Marita Weber für den Imbiss bei den SG-Spielen

Berni Simon für die finanzielle Abwicklung nicht nur der Heimspiele, sondern insgesamt unseres Spielbetriebs, sowie seinem Helferteam an der Kasse, insbesondere

Norbert Müllen

und

Ernst Follmann

Sparda-Bank

unserem Platzwart **Harald Wehlen** und seinen Helfern für die „Sahne-Anlage“ (Zitat Markus Schwind)

Marianne Ehlen für die Verwaltung unseres Vereinshauses, den Kaffee bei den Heimspielen und gemeinsam mit **Ernst Ehlen** und weiteren Helfern für die Pflege der Sportanlage

Helga Valerius für die Reinigung des Vereinshauses und der Kabinen nach den Spielen

Heike Wehlen für das Waschen der Trikots

Valentin Klas für viele tolle Fotos von unseren Spielen

Christoph Kleifges und **Manuel Kleifges** für die Nachbereitung auf unserer Homepage, letzterem auch für viele Verwaltungstätigkeiten rund um den Spielbetrieb

unseren Stadionsprechern **Frank Fass** und **Alfons Kreutz** alle weiteren namentlich nicht genannten Helfern, insbesondere den Platzordnern bei den Heimspielen etc.

Es hat Spaß gemacht, mit Euch allen zusammen im Team diesen Erfolg errungen zu haben! Auf eine gute Zusammenarbeit auch in der neuen Saison 2017/2018!

Jörg Ehlen

Lust auf Werbung

BENNINGHOVEN

Unsere SG 1 in der Saison 2017/18

Nur wenig Fluktuation gab es im Kader der 1. Mannschaft der SG Lüxem/Wittlich/Neuerburg für die neue Bezirksligasaison 2017/2018.

Verlassen haben uns Yannic Nau (SG Buchholz) und Joshua Schmidt (SG Altrich); bei Christoph Krähling bleibt abzuwarten, wie er seine Tätigkeit als neuer Trainer unserer A-Jugend mit der SG1 vereinbaren kann. Neu im Kader der SG1 sind:

- Josef Benz, Ebu Talip Osta (beide eigene A -Jugend)
- Joshua Follmann (SG Klausen)
- Alexander Mittler (SG Kyllburg)
- Nils Thörner (SV Dörbach)

Die beiden letztgenannten kehren zur SG zurück, auch Joshua Follmann hat schon in unserer JSG gespielt. Hinzu kam dann noch mit dem Start der Vorbereitung Christopher Smith, der zuletzt bei der SG Landscheid spielte.

Oliver Hongla

Juana Dosquet

Ralf Adams

Auch im Funktionsteam gab es Änderungen. Oliver Hongla unterstützt Markus Schwind als Co-Trainer, als Torwarttrainer zurück bei der SG ist Ralf Adams und neue Physiotherapeutin Juana Dosquet.

Allen Neuzugängen und Rückkehrern ein herzliches Willkommen und viel Erfolg in unserer SG!

Jörg Ehlen

Trainerwechsel bei der SG 2

Kurz vor dem Saisonende musste **Christoph Heck** entgegen seiner ursprünglichen Zusage aus beruflichen und persönlichen Gründen leider sein Amt als Trainer unserer 2. Mannschaft zur Verfügung stellen. Hecko hat in den drei Jahren seiner Tätigkeit als Trainer der 3. und der 2. Mannschaft Großes geleistet. Vielen Dank dafür und wir hoffen auf eine mögliche weitere Zusammenarbeit in der Zukunft!

Neuer Trainer ist **Michael Steffes** aus Trier, der kein leichtes Amt übernommen hat, da mit dem Trainerwechsel auch eine hohe Fluktuation im Kader der 2. Mannschaft einherging. Ziel kann in diesem Übergangsjahr nur der Klassenerhalt sein.
Lieber Michael, dafür alles Gute und herzlich Willkommen bei der SG Lüxem/ Wittlich/Neuerburg!

Unterstützt wird Michael vor allem von **Tim Follmann**, der weiterhin als spielender Co-Trainer fungiert und auch neuer Mannschaftsverantwortlicher der SG2 ist. In dieser Funktion löst er **Markus Lehnen** ab, der seine Ämter in der SG mit Saisonende zur Verfügung gestellt hat.
Auch an Mucko ein herzliches Dankeschön für sein Engagement in unserer SG!

Jörg Ehlen

Unsere SG 1 in der Saison 2017/18

Unsere Trainer im Interview

Wie bereits an anderer Stelle dieser Ausgabe der *SVL-Nachrichten* angeführt, wird unser SG-Cheftrainer Markus Schwind von Co-Trainer Oliver Hongla (auch Trainer der U17) unterstützt und arbeitet sehr eng auch mit dem neuen Trainer der SG2, Michael Steffes, zusammen. Die Redaktion der *SVL-Nachrichten* hat sich mit diesem Trio über die Perspektiven unserer Seniorenmannschaften im besonderen und über das Traineramt im allgemeinen unterhalten.

Markus, Du hast in der Winterpause die SG1 als Tabellenführer übernommen; eine Aufgabe, bei der die Gefahr des vermeintlichen „Scheiterns“ sehr groß ist, zumal sich Rot-Weiß ja in der Winterpause noch richtig verstärkt hat. Wir haben dennoch Platz 1 verteidigt und im entscheidenden Spiel zu Hause den Lokalrivalen geschlagen. Was waren aus Deiner Sicht die Hauptgründe für diesen Erfolg?

Markus Schwind: „Es waren mehrere Faktoren, die in ihrer Summe ausschlaggebend waren. Der erste wichtige Faktor war, dass Jörg und Harald und alle anderen aus dem Vorstand mir viel Arbeit abgenommen haben und ich mich zu 100 % auf das Training konzentrieren konnte. Ich konnte die Jungs schnell kennenlernen und diese waren dazu bereit. Ein weiterer Faktor sind die optimalen Trainingsbedingungen mit dem Kunstrasen in Wittlich und der Sahne-Anlage in Lüxem. Dann hatten wir alle Mann an Bord und keine verletzungsbedingten Ausfälle. Dadurch konnte ich einen ganz wichtigen Aspekt meiner Vorstellung von Fußball durchsetzen, nämlich eine hohe Trainingsbeteiligung. Das haben die Jungs schnell kapiert und umgesetzt. Nur wer regelmäßig trainiert kann und wird bei mir spielen. Der nächste Baustein war die Entwicklung des Fußballs. In einigen Gesprächen mit Harald oder wichtigen Spielern konnten wir die Systemanpassungen machen, die unserer Mannschaft gut getan haben. Die Mannschaft wollte und will sich taktisch weiterentwickeln. Sie haben in diesem halben Jahr viel angenommen und umgesetzt. Der letzte Baustein war die taktische Analyse von RW im vorletzten Spiel. Hier haben wir alles richtig gemacht und

RW einiges falsch. Sie haben ihre taktischen Hausaufgaben nicht gemacht. Wir waren viel besser vorbereitet und haben so verdient gewonnen. Glück gehört immer dazu, aber nur wer hart arbeitet und mehr investiert als andere kann dieses Glück auch für sich erzwingen.“

Wie siehst Du den Kader der SG1 in der neuen Saison und was muss passieren, damit Du am Ende der Saison so richtig zufrieden bist?

Markus Schwind: „Der Kader ist der Hammer. Alle Spieler (bis auf Joshua Schmidt und Yannic Nau) sind geblieben. Mit Alex Mittler, Joshua Follmann und Nils Thörner, den A-Jugendlichen Matthis Thörner, Ebu Osta, Janek Laas und Josef Benz haben wir uns verstärkt und können 4 (!) A-Jugendliche auf Bezirksliganiveau integrieren. Die Neuen machen richtig Dampf und sind nicht nur eine Ergänzung. Wir haben keine Qualität verloren, son-

dern draufgepackt. Das sieht man im Training sofort. Hier ist immer Feuer drin und wer fehlt im Training ist relativ schnell hinten dran. Dieser Konkurrenzkampf ist toll weil sich alle auch gut verstehen und ein Team sind. Ich fahre viermal in der Woche mit einem Lächeln von Trier nach Wittlich. Zudem ist der Trainerstab mit dem Torwarttrainer Ralf Adams und meinem Co Oliver Hongla sowie mit Michael Steffes in der Zweiten und Christoph Krähling in der A Jugend brutal gut und extrem vernetzt. Zudem Harald und Jörg die sich um alles kümmern was nicht mit Training/Spiel zu tun hat. Weltklasse. Wo findet man sowas? Ein erster Schritt zur Zufriedenheit ist der Klassenerhalt. Zudem liebe ich es wenn ein System funktioniert, wir schnellen Fußball nach vorne spielen und keine Tore kassieren. Ernsthaft. Ich verliere so ungern und halte es immer für unnötig. Ich mag es am liebsten wenn hinten die Null steht und wir vorne Tore, Tore, Tore machen….Aber das wollen ja die meisten. Aber wenn das klappt und das am besten jede Woche und die Jungs dabei viel lernen und Spaß haben bin ich sehr zufrieden."

Oliver, seit wenigen Wochen unterstützt Du Markus bei der SG1. Wo siehst Du in einer ersten Analyse die Stärken und Schwächen der SG1 und was traust Du der Mannschaft in der Bezirksliga zu?

Oliver Hongla: „Generell möchte ich nicht gerne über Schwächen unserer Mannschaft reden. Schon gar nicht öffentlich, das gilt natürlich auch für unsere Stärken. Wir kennen unsere Stärken sehr gut und arbeiten immer wieder daran eher diese auszubauen als uns mit den Schwächen zu beschäftigen. Klar wissen wir auch in welchen Bereichen wir arbeiten müssen um dort die Fehlerquoten zu minimieren aber es reicht wenn wir als Trainerteam diese kennen, mit der Mannschaft im Training besprechen, dementsprechend auch abarbeiten. Was ich aber besonders hervorheben möchte ist unser Teamgeist, die Mannschaft hält super zusammen und auch „Neuzugänge" wurden schnell integriert. Wir haben eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern die alle bisher sehr gut mitziehen. Sprich die Jungs bringen alle eine sehr gesunde Einstellung mit einer guten Mentalität mit. Prognosen sind nicht so mein Ding, unsere Jungs sind individuell klasse, die Mannschaft hat so viel Potenzial dass mich überzeugt sagen lässt dass wir eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen werden. Wenn ich doch eine Prognose wage darf, ich glaube wir können am Ende dieser Saison eine dieser Mannschaften sein die keiner auf der Rechnung hatte."

Michael, eine ungleich schwere Aufgabe erwartet die SG2 nach einem kurzfristigen Trainerwechsel und angesichts einer großen Fluktuation im Kader. Weshalb hast Du Dich für diese Aufgabe entschieden und bereust Du diese Entscheidung bereits?

Michael Steffes: „Dass die Aufgabe in dieser Saison keine leichte wird, wurde mir im Vorfeld in den ersten Gesprächen bereits mitgeteilt. Was mich sehr gereizt hat, war die Tatsache, dass eine Art Neustart für die SG2 bevorsteht. Viele erfahrene Spieler haben aufgehört oder eine Pause eingelegt. Junge Spieler sind hinzugekommen. Natürlich hat zu meiner Entscheidung auch die Tatsache beigetragen, dass Markus Schwind als mein bester Freund die SG1 trainiert. In vielen Gesprächen wurde mir immer wieder gesagt, dass eine engere Verbindung zwischen SG1 und SG2 entstehen soll. Da Markus und ich ständig in Kontakt sind sowohl im privaten als auch im fußballerischen, denke ich, dass wir diesem Wunsch des Vereins zu 100 % gerecht werden können.

Das Saisonziel kann nur der Klassenerhalt in der Kreisliga B sein. Warum schaffen die Jungs und Du das am Saisonende?

Michael Steffes: „Wie bereits erwähnt, ist es für die SG2 eine Art Neustart. Solche Situationen kenne ich aus der Zeit als aktiver Spieler, aber auch aus den letzten Trainerstationen. Erfahrungsgemäß wird es eine gewisse Zeit dauern. Die Jungs zeigen sich bisher jedoch als Einheit und die Stimmung ist gut. Wenn wir die körperliche Fitness erreichen, denke ich dass wir den Klassenerhalt schaffen."

Oliver, Du bist ja als Cheftrainer unserer U17 für die Rheinlandliga zur JSG gewechselt, hast aber dann auch Interesse daran bekundet, im Seniorenbereich mitzuarbeiten. Was waren Deine Beweggründe dafür und wie beurteilst Du die ersten Wochen der Zusammenarbeit in der SG?

Oliver Hongla: „Zunächst einmal möchte ich mich bei den Verantwortlichen der JSG und dem Vorstand der SG für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Ich freue mich unheimlich auf die neuen Aufgaben, auf eine spannende und sicher ebenso erfolgreiche Saison der Junioren und Senioren. Eigentlich wollte ich mich als Athletiktrainer bei den Senioren engagieren weil ich meine A-Lizenz als Fitnesstrainer anpeile und Dinge aus der Ausbildung gleich in der Praxis umsetzen wollte. Aber mit meiner neuen Rolle als Co-Trainer bin ich mehr als zufrieden und die Zusammenarbeit mit unserem Cheftrainer Markus Schwind macht mir unheimlich viel Spaß.

Er ist so wie ich ihn persönlich erlebe ein grundpositiver, authentischer Mensch mit einer hervorragenden Trainererfahrung und hat klare Ideen wie er Fußball spielen lassen möchte. Aber auch die Mannschaft hat mich sehr gut aufgenommen und besonders bei den jungen Spielern merke ich, dass mein Rat gerne angehört und angenommen wird, weil sie es dann umsetzen wollen. Harald Wehlen (Jungbrunnen lacht) hat auch stets ein offenes Ohr. Umfeld und die Bedingungen empfinde ich für die Verhältnisse als Amateurverein als klasse."

In welchen Punkten unterscheidet sich für Dich in besonderer Weise die Tätigkeit als Cheftrainer in der Jugend und als Co-Trainer im Seniorenbereich und inwieweit kannst Du in der einen Aufgabe von der jeweils anderen Tätigkeit profitieren?

Oliver Hongla: „Für mich ist es wie ein Rollenspiel, vom "Hauptdarsteller" (Cheftrainer U17) zum "Nebendarsteller" (Co-Trainer SG1). Als Cheftrainer liegt die gesamte Verantwortung bei mir. Dementsprechend muss ich dann auch gegenüber der Mannschaft auftreten und muss in der Lage sein unser Funktionsteam mit ins Boot zu nehmen und zu führen. Als Co-Trainer habe ich eine andere Stellung (bedeutet aber nicht weniger Verantwortung), bin etwas näher an der Mannschaft (zumindest versuche ich es) und kann mit einem anderen Blick auf verschiedenste Dinge so dem Cheftrainer zuarbeiten durch Beobachtungen die ich mache damit er diese in seiner täglichen Arbeit (mit)einfließen lassen kann. Ich denke Anpassungsfähigkeit ist etwas was ich einerseits für mich persönlich mitnehme. Andererseits da es für mich persönlich wichtig ist dass man als Jugendtrainer für die Entwicklung der Spieler im Detail arbeitet, ist das ein Aspekt den ich auch bei den Senioren einbringen kann (der Blick für die Details), denn auch hier gibt es Kleinigkeiten die am Ende entscheidend sein können. Der inhaltliche Schwerpunkt im Training mit Seniorenmannschaften liegt im taktischen Bereich, Organisation und Kommunikation spielen hier eine sehr große Rolle. Das sind wichtige Aspekte die ich als Zugewinn für mich aber vor allem für unsere U17-Spieler sehe und diese auch in unserer Trainingsarbeit einfließen lasse. So kann ich gemeinsam mit meinem Co-Trainer Patrick Schmidt (ebenfalls Spieler der 1. Mannschaft) im Rahmen ihrer

Ausbildung die ja schwerpunktmäßig im Erlernen und Festigen technischer Fertigkeiten sowie dem Heranbilden und Ausbauen konditioneller (hier als Sammelbegriff zu verstehen) Fähigkeiten liegt, ganzheitlich fordern, fördern und entwickeln."

Michael, als Co-Trainer von Markus hast Du bislang ja auch gearbeitet, insbesondere beim TuS Schweich und Eintracht Trier, jeweils in der Jugend. Du hast jetzt Deine erste Tätigkeit als Cheftrainer begonnen. Wie leicht oder schwer fiel Dir in den ersten Wochen diese Umstellung?

Michael Steffes: „Erst einmal hatte ich großen Respekt vor der Aufgabe. Nach der ersten Trainingseinheit wusste ich jedoch, dass es der richtige Schritt war eine Seniorenmannschaft zu übernehmen. Hier ein Riesenkompliment an meine Spieler, die mich von Anfang an sehr positiv aufgenommen haben. Ich habe das Gefühl, dass das Menschliche hier sehr gut passt."

Abschließende Frage an Markus: Du hast als Spieler und Trainer schon einige Stationen erlebt. Nach einem halben Jahr SG: Wie fällt Dein Zwischenfazit aus, was gefällt Dir im Vergleich zu anderen Stationen besonders und in welchen Punkten könnte die SG von anderen Vereinen noch dazulernen?

Markus Schwind: „Die SG hat von Anfang an vieles richtig gemacht. Die Art und Weise wie mit Menschen umgegangen wird. Wir haben das schönste Hobby der Welt und wir sind stolz auf alle die in dieser SG mitwirken. Hier sollte der Umgang so bleiben, man soll sich weiter wohlfühlen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass Zusagen die gemacht wurden eingehalten wurden. Das ist wichtig und gut. Die SG könnte sich ihrer Stellung bewusster werden. Wir können hier einiges entwickeln und guten überkreislichen Fußball anbieten. Dafür müssen die Strukturen in einigen Bereichen angepasst werden. Hier sind es oft kleine Umstellungen, die einen Fortschritt erzielen. Ein Beispiel? Möchte ich im Leistungsbereich der Jugend und der Senioren mich im taktischen weiterentwickeln brauche ich Trainingsbedingungen die dies ermöglichen. Dies klappt nicht immer auf einem halben Platz. Hier sind wir aber mit unseren SG-Partnern auf einem tollen Weg."

Vielen Dank an Euch für dieses Interview und alles Gute für die nun beginnende Saison 2017/2018!

Jörg Ehlen

Internationales Testspiel am 22. September im Grünewald

Fußballfans aufgepasst: International wird es am

Freitagabend, den **22. September,** um **19.00 Uhr** im Lüxemer Grünewald.

Unsere SG1 trifft in einem Testspiel auf die **U17-Nationalmann-schaft von Paraguay**. Diese bereitet sich im September in der Sportschule Bitburg auf die im Oktober anstehende U17-Weltmeisterschaft in Indien vor. Dort trifft sie in der Gruppenphase auf die Auswahlmannschaften aus Mali, Neuseeland und der Türkei. Was liegt näher als ein Härtetest gegen unsere SG1…?

Weitere Informationen zu diesem Spiel erfahren Sie rechtzeitig auf unserer **Homepage** www.sv-luexem.de und in der Tagespresse.

Jörg Ehlen

SG Lüxem / Wittlich / Neuerburg 1 • Bezirksliga West, Saison 2017-18

Trainer M. Schwind, L. Follmann, B. Sorge, S. Kohlei, P. Schmidt, N. Hubo, J. Adams, N. Thörner, E.-T. Osta (oben v.l.n.r.)

Co-Trainer O. Hongla, M. Thörner, K. Furchner, J. Laas, C. Krähling, H. Könemann, D. Ulbrich, C. Smith, TW-Trainer R. Adams (Mitte v.l.n.r.

H. Wehlen, N. Neumann, A. Mittler, J. Benz, M. Neumann, M. Schiffer, T.-J. Weber, J. Endres, Physiotherapeutin J. Dosquet (unten von l.n.r.

Eingeblendet oben: J. Follmann (links), L. Kohlei (rechts)

SG Lüxem / Wittlich / Neuerburg 2 • Kreisliga BII Mosel, Saison 2017-18

M. Gholamshahi, K. Furchner, C. Smith, V. Volz, Co-Trainer T. Follmann (oben v.l.n.r.)

Trainer M. Steffes, Y. Rohring, S. Klein, P. Ritz, M. Klas, Physiotherapeutin J. Dosquet (Mitte v.l.n.r.)

K. Bayindir, M. Neumann, J. Benz, M. Schiffer, J. Schrot (unten von l.n.r.)

Es fehlen: N. Atamer, E. Bödecker, D. Follmann, A. Heiseler, L. Klas, M. Meeth, S. Schlue, M. Schmidt, S. Schug, J. Valerius, B. Vogedes

SVL - Mitgliederversammlung 29. September 2017

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Lüxem lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder ein für

Freitag, 29. September, um 20:00 Uhr im Pfarrheim, oberer Saal.

Die Tagesordnung wird fristgerecht bekannt gegeben.

Im Mittelpunkt werden die Geschäftsberichte des Vorstands und der Abteilung stehen, ebenso der Kassenbericht des Vorstands. Die Mitglieder haben Gelegenheit, aktuelle Themen, wie beispielsweise den Baufortschritt im Grünewald, ebenso zu diskutieren wie in der Vorschau die Planungen für das Jubiläumsjahr 2018.

Rainer Erbes
Malermeister
Vitelliusstrasse 26
54516 Wittlich
MALER BES
Wir zeigen Farbe
Maler- und Tapezierarbeiten
Lasur- und Glättetechniken
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierung
PVC- und Teppichböden
Tel. 0 65 71 / 2 74 18 Fax 0 65 71 / 96 99 50
e-mail: maler-erbes@t-online.de

Es wäre schön, wenn eine große Anzahl von Mitgliedern der Einladung des Gesamtvorstands folgt und somit die Verbundenheit mit dem SVL zum Ausdruck bringt.

Jörg Ehlen

Gymnastikgruppe SVL

Seit über 70 Jahren beim SVL!!!

Die Meisterschaft unserer 1. Mannschaft in diesem Sommer ist eine von vielen in der Vereinsgeschichte des SVL. Eine Wertigkeit vorzunehmen, fällt naturgemäß schwer; insbesondere weil kaum jemand bei allen Titeln involviert war.

Meisterschaft 1956

Zahlen lügen aber nicht und den souveränsten Titel der Vereinsgeschichte errang der SVL in der Saison 1955/56. Kreismeister der A-Klasse auch damals, dazu Gewinner des Landratspokals und – genauso wichtig – Fairnessmeister. In 34 Saisonspielen gab es nur 2 Unentschieden zu beklagen; ungeschlagen mit 56:6 Toren errang die Elf den Titel. Leider stieg damals der Kreismeister nicht direkt in die nächste Spielklasse auf; in einer Aufstiegsrunde ging es – letztlich ohne Erfolg – um einen Platz immerhin in der damaligen 2. Amateurliga. Ungeachtet dessen: Was für den deutschen Fußball die „54er“ mit dem Wunder von Bern waren, bleiben für den SVL die „56er“ Meister.

Gleich drei der Akteure von damals waren auch schon mit dabei, als der SVL nach dem 2. Weltkrieg wieder gegründet wurde, und sind inzwischen seit über 70 Jahren Vereinsmitglied; auch das ein Rekord in der Vereinsgeschichte. Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern

Ewald Hayer
Hermann Hayer
Rudolf Lames

dazu sehr herzlich und hoffen auf weitere gemeinsame Jahre im Verein. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits des Feldes waren sie dem SVL eine wichtige Unterstützung. Rudolf Lames spielte sehr lange aktiv, auch später bei den Alten Herren. Über Jahrzehnte ein gern gesehener Gast im Grünewald, unterstützte er den SVL auch als Inhaber der damaligen Tankstelle im Ort. Auch Ewald Hayer unterstützte mit seinem bis heute bestehenden Gewerbebetrieb den Verein; dem Fußball gilt bis heute neben der Musik und der Jagd seine Leidenschaft. Sein Bruder Hermann ist nicht nur Ehrenmitglied beim SVL, sondern sogar Ehrenvorsitzender unseres Musikvereins. Bis heute ist das Verhältnis zwischen beiden Vereinen, den beiden größten Vereinen im Ort, als gut und harmonisch zu bezeichnen.

Erkennen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf dem Meisterfoto von 1956 unsere drei Vereinsjubilare? Erkennen Sie die anderen Spieler auf diesem Foto?
Die Auflösung finden Sie im hinteren Teil der Ausgabe dieser *SVL-Nachrichten*.

Jörg Ehlen

JSG Wittlich A-Jugend - Saisonvorbereitung

Am Donnerstag, dem 29.06.2017, startete die A1-Jugend in neuer Zusammenstellung in die Vorbereitung zur Saison 2017/2018.
Nach mehreren lockeren Kennenlerneinheiten waren sowohl das neue Trainerteam um Christoph Krähling und Maik Liemen als auch der 24-köpfige Kader mit Spielern der Jahrgänge 1999 und 2000 bereit mit Siegeswillen in die neue Saison aufzubrechen. Das Team setzt sich dabei hohe Ziele. Sportlich will man in der Bezirksliga West einen Platz in den Top 5 belegen.

Den Grundstein hierfür möchte Coach „Kräh“ in der Vorbereitung legen: „Ich will am ersten Spieltag behaupten können, die fitteste Mannschaft der Liga zu haben.“ sagte er ehrgeizig. Dementsprechend wurde das Team bereits am ersten Sonntag der Vorbereitung beim Leistungstest gefordert. Vier Stunden lang quälten sich alle durch Sprintübungen, Ausdauerläufe und Stabilisationsübungen. Selbstverständlich gab es auch Einheiten mit Ball - Hauptsache es war anstrengend. Das Ziel des Trainerteams war es so den Leistungsstand der Mannschaft nach der Sommerpause zu erfahren. Nun da dies geschafft ist, wissen „Kräh“ und Liemen genau, an welchen Schrauben noch gedreht werden muss und wo die Hebel in den nächsten Wochen am besten angesetzt werden müssen.

Damit sich die Mannschaft möglichst schnell einspielt, wurden hochkarätige Testspielgegner ausgewählt. Unter anderem werden die Senioren aus Platten, die A-Jugend des Rheinlandligisten aus Salmrohr sowie der Titelasprirant der A-Jugend-Rheindlandliga Rot-Weiß Koblenz die Wittlicher A-Jugend anständig fordern.

Das erste Pflichtspiel findet am 16.08.2017 in der 1. Runde des Rheinlandpokals statt. Am 26.08.2017 kann das Team dann gegen Trier-Tarforst beweisen, wie fit es wirklich ist und hoffentlich mit drei Punkten in die Bezirksligasaison 2017/2018 starten.

Eins steht fest: Jeder, sowohl Trainer als auch Spieler wissen, dass in den nächsten Wochen noch eine Menge Arbeit ansteht und vor allem, dass man mit der A1 nur dann das Aushängeschild der JSG Wittlich sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen und man als Team zusammen wächst.

Auf eine gute und erfolgreiche Saison!

Justus Becker (Torwart A-Jugend)

Lust auf Werbung

Oliver Wesley Hongla neuer B1-Trainer für die Rheinlandliga

Im Jahr 1984 wurde Oliver Hongla in Douala/Kamerun geboren. Seine Familie kam Anfang der 1990er-Jahre nach Newel bei Trier. Fußball war schon immer Teil des Familienlebens, sein Vater schlug einst diverse Angebote für eine Profikarriere aus, die Mutter bewegte selbst viel als Spielerin und hinter den Kulissen im kamerunischen Frauenfußball. Naheliegend dass der junge Oliver in den Fußstapfen seiner Eltern und die der berühmten Verwandtschaft trat. Zu dem zählt u.a. sein Cousin Samuel Eto'o (36), Ex- Nationalspieler Kameruns, der in seiner erfolgreichen Karriere u.a. für den FC Barcelona, Real Madrid, FC Chelsea London sowie Inter Mailand stürmte und viermal Fußballer des Jahres in Afrika war.

Über die ersten Balleinheiten auf dem Bolzplatz bzw. auf der Straße mit seinem Onkel kam er zu den Fußballern der JSG Aach/ Newel/Butzweiler und dann zur Eintracht nach Trier in die C-Jugend. „Ich erinnere mich sehr gerne an diese Zeit, weil der Fußball mir auch dabei half in einem fremden Land schnell Anschluss zu finden, mich zu integrieren, die Sprache zu lernen und Freundschaften zu schließen.“

Der Wechsel zur Eintracht führte ihn in die Rheinlandauswahl zu Ewald Hammes; einer seiner größten Förderer wie er heute selbst sagt, zu denen er auch Manfred Kühne (damaliger C-Jugendtrainer bei Eintracht Trier) zählt. Beiden habe er sehr, sehr viel zu verdanken. „Als geborener Straßenfußballer habe ich von ihnen das Fußball-Abc gelernt. Fußball war nicht mehr ‚Hacke, Spitze eins-zwei-drei‘, sondern es ging um mehr.“ Über die Rheinlandauswahl konnte er erstmals beim Länderpokal auf sich aufmerksam machen. Sein Weg führte zu den Junioren der Eintracht Frankfurt. „Michael De Kort war vielleicht der strengste Trainer auf dem Platz den ich hatte aber heute weiß ich, Strenge bedeutet fordern und je mehr von einem abverlangte, desto mehr wollte er ihn fördern.“ Denn neben seiner Trainerexpertise hatte er neben dem Platz immer ein offenes Ohr und einen guten Rat. „Wenn ich vielleicht auf ihn und die Familie gehört hätte, hätte ich den Schritt einen Profivertrag in Italien zu unterschreiben nicht gemacht, und wer weiß…“

Beim SSC Neapel wollte er unbedingt seinem großen Idol Diego Armando Maradona näher sein und auch zu einem großen Spieler reifen. Aber es kam alles ganz anders. Beim Training grätschte ihn ein Mitspieler um, Hongla verletzte sich schwer, nach einem Jahr war alles vorbei. Er brauchte zwei Jahre, um überhaupt wieder auf die Beine zu kommen, die Träume von der Profikarriere waren zerplatzt. Mit viel und jahrelangem Abstand war es schließlich der Rat seiner für ihn bis heute noch sehr, sehr wichtigen Bezugsperson und seines damaligen Trainers als er es wieder mit dem Fußballspielen wagte, Roland Kraft. „Der Coach sagte zu mir, hör auf Trübsal zu schlagen, du bist jung und als Trainer hast du unzählige Möglichkeiten. Vor allem kannst du deine Arbeit immer wieder sehen.“

Oliver Hongla wurde vom Spieler zum Co-Trainer. „Auch wenn ich es anfangs nicht wirklich ernst genommen habe, besonders die Zeit und die Arbeit in meiner Akademie in der ich Spieler im Individual- und Gruppentraining betreue, hat mir sehr geholfen mich neu zu verlieben und den Sport in seiner Komplexität kennenzulernen und zu verstehen.“ Vor allem aber die Entwicklung jener betreuten Spieler

von denen einige heute ihren Traum vom Profifußball (einerseits durch die Zusatz-Einheiten mit ihm, andererseits durch seine Kontakte) erfüllt haben, mache ihn unheimlich stolz. „Ebenso wie dass ich das Vertrauen der JSG-Verantwortlichen bekommen habe die U17 in der Rheinlandliga zu betreuen, ich danke auch dem SG-Vorstand und meinem Cheftrainer Markus Schwind zusätzlich noch als Co-Trainer der SG 1 fungieren zu dürfen“ – freut sich Oliver Hongla auf die vielfältigen Aufgaben, auf eine spannende und erfolgreiche Saison mit den Junioren und Senioren.

JSG Wittlich | Trainer & Teams 2017/18

Team / Jahrgang	verantwortlich
A1 (1999/2000) – Bezirksliga	Christoph Krähling / Maik Liemen
A2 (1999/2000) – Kreisliga	Kim Heydorn
B1 (2001/2002) – Rheinlandliga	Oliver Hongla / Patrick Schmidt
B2 (2001/2002) – Kreisliga	Bernd Eis
C1 (2003/2004) – Rheinlandliga	Alexander Uhlig / Simon Braun
C2 (2003/2004) – Bezirksliga	Thomas Amend / Martin Becker
C3 (2003/2004) – Kreisliga	Sascha Kaut
D1 (2005/2006) – Bezirksliga	Klaus Rosen / Mattis Thörner
D2 (2005/2006) – Kreisliga	Dr. Rolf Dockter / Herbert Schmitt
D3 (2005/2006) – Kreisliga	Christian Mehs
E1 (2007/2008) – Kreisliga	Marc Hofmann / Christoph Heck
E2 (2007/2008) – Kreisliga	Franziska Simon / Bernd Simon
E3 (2007/2008) – Kreisliga	Eike Laloire
E4 (2007/2008) – Kreisliga	Ali Mehmet Küten / Idriz Elezi
F1 (2009/2010) – Kreisliga	Janina Stroh
F2 (2009/2010) – Kreisliga	Marc Teusch / Marco Vaudlet
Bambini	Matthias Niebergall / Hafid Ichaiou

alle Daten auch hier: www.jsg-wittlich.de/wir-ueber-uns/trainer-teams.html

JSG Meisterteams 2016/17

B1 Meisterteam

JSG Wittlich

Bilder vom Tag der Meister in Koblenz

JSG Wittlich
BUNGERT IST
OFFIZIELLER
AUSSTATTER DER
JSG WITTLICH
adidas
SEIT 1950 IN WITTLICH
Friedrichstraße 59 | 54516 Wittlich
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8.00 - 20.00 Uhr
Modeabteilungen ab 9.00 Uhr
bungert-online.de
teamsport@bungert-online.de
BUNGERT
Mode, Lifestyle & Genuss

JSG Meisterteams 2016/17

E1 Meisterteam

D1 Meisterteam

SG und JSG wurden erweitert:

Einstimmig haben die Mitglieder des SV Lüxem in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Mai der Erweiterung der bestehenden SG im Seniorenfußball um den **SV Neuerburg** zugestimmt. Zuvor hatten bereits der SV Neuerburg und der SV Wittlich in Mitgliederversammlungen den Weg für eine Erweiterung freigemacht. Damit wird die bisherige SG verstärkt durch unsere Nachbarn des SVN. Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit!

Den anwesenden SVL-Mitgliedern wurden die Grundzüge des Konzepts präsentiert, welches zuvor in Gesprächen zwischen den Vertretern der Trägervereinen besprochen worden ist. Verantwortliche des SV Neuerburg waren auf SG-Vertreter zugegangen und hatten ihr Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert. Dazu der Vorsitzende des SVN, Markus Jungbluth: „Nachdem der SV Neuerburg vor der Saison 16/17 aus Personalmangel seine Mannschaftsmeldung im Seniorenbereich zurückziehen musste, überlegte man wie man für die verbliebenen Spieler eine Möglichkeit schaffen könnte, weiterhin aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen. Nach Anfragen bei den umliegenden Vereinen zwecks Gründung einer Spielgemeinschaft waren der SV Wittlich und der SV Lüxem direkt gesprächsbereit und offen für eine Erweiterung der bereits bestehenden SG Wittlich/Lüxem mit dem SV Neuerburg.“ In der Zusammenarbeit mit unserer SG sahen die Verantwortlichen des SVN „langfristig die besten Perspektiven“. Markus Jungbluth weiter: „Die räumliche Nähe und die vorhandenen Infrastrukturen bieten jetzt beste Möglichkeiten den Fußball im Wittlicher Tal weiterzuentwickeln und der SV Neuerburg will ein Teil davon sein. Deshalb sind wir froh, dass der Ball nun auch wieder in Neuerburg rollt.“ Leider haben sich dann bislang keine verbliebenen Spieler mehr beim SV Neuerburg gefunden, die unsere Seniorenmannschaften verstärken konnten. Dies zeigt, wie schnell bei fehlender Teilnahme am Spielbetrieb ein Verein Schwierigkeiten bekommen kann wieder zurückzukehren.

Mit welchen Argumenten hat sich der SVL für diese SG-Erweiterung entschieden? Zunächst erhoffen wir uns eine infrastrukturelle Entlastung durch einen weiteren Platz sowie eine personelle Unterstützung durch die vorhandenen Mitarbeiter des SVN. Natürlich hat die finanzielle Komponente durch die Beteiligung

des SVN an den Kosten des Spielbetriebs eine Rolle gespielt. Angesichts der Differenzen mit dem SV Wittlich vor allem in 2015 trat auch der Aspekt zu Tage, dass ein dritter Partner durchaus zur Stabilisierung der SG beitragen kann. Schließlich stellten wir im Gesamtvorstand auch darauf ab, wie froh wir vom SVL in einer solchen Situation, in der sich der SVN befand, wären, künftige Partner zu finden, die uns wieder die Teilnahme am Spielbetrieb ermöglichen würden.

In der Saison 2017/2018 treten wir als SG Lüxem/Wittlich/Neuerburg an; auch künftig soll es einen jährlichen Wechsel des SG-Namens geben. Das erste Meisterschaftsspiel der Saison gegen die SG Schneifel Stadtkyll findet in Neuerburg statt, auch in der Rückrunde ist ein Heimspiel der SG1 dort vorgesehen. Hauptspielort der SG1 ist in der Vorrunde Lüxem und in der Rückrunde der Kunstrasen in Wittlich. Die Spiele der SG2 sollen möglichst gleichmäßig auf die drei Trägervereine verteilt werden.

Der SG-Vorstand wurde erweitert und wird von Seiten des SVN künftig mit **Mechtild Blonski** (Bild Mitte) verstärkt, die das Amt der SG-Geschäftsführerin übernimmt. Sie wird hauptsächlich für Veranstaltungen und organisatorische Dinge verantwortlich sein, aber auch als Ansprechpartnerin unserer Frauenmannschaft fungieren. Die ersten Wochen der Zusammenarbeit waren jedenfalls äußerst angenehm und positiv. Aber auch andere Vereinsverantwortliche des SVN bringen sich in der SG ein; neben dem Vorsitzenden Markus Jungbluth und seinem Stellvertreter Jürgen Blonski auch beispielsweise Reinhold Westhöfer im Sponsoring.

Der SV Neuerburg tritt jedoch nicht nur im Seniorenbereich, sondern auch in der Jugend der JSG bei; hier gemeinsam mit den bisherigen JSG-Partnern SV Altrich und VfB Wengerohr-Bombogen, beginnend mit der D-Jugend. Die JSG Wittlich wurde entsprechend erweitert und bietet nunmehr allen Kindern und Jugendlichen der Stadt Wittlich und seinen Stadtteilen sowie Altrich und Minderlittgen-Hupperath eine sportliche Heimat. Auch in der JSG stand der Aspekt der Bündelung von Ressourcen im Vordergrund. Insgesamt werden die Aufgaben im Jugendfußball nun auf sechs Trägervereine statt bislang drei Trägervereine verteilt. Dies ist bedeutsam vor allem angesichts der immer weiter zurückgehenden Bereitschaft von Menschen, sich ehrenamtlich in einem Verein zu engagieren, und der immer stärker zu beobachtenden Entwicklung, dass ein verwurzelter Vereinsbezug oder Dorfbezug zurückgeht. Bewusst werden stattdessen Angebote nach dem Gesichtspunkt der Qualität aufgesucht.
Miteinander statt gegeneinander – im Interesse der Zukunft unserer Jugend daher sicher der richtige Ansatz!

Jörg Ehlen

Saison 2017/2018 – Der Ball rollt wieder!

Die Spiele unserer SG1 in der Bezirksliga West bis zur Winterpause (Stand 22.07.2017):

Sonntag, 13. August, 14:30 Uhr, in Neuerburg, gegen SG Schneifel Stadtkyll
Sonntag, 20. August, 15:00 Uhr, in Pantenburg, gegen SG Buchholz
Sonntag, 27. August, 14:30 Uhr, in Konz, gegen SV Konz
Freitag, 01. September, 19:30 Uhr, in Lüxem, gegen SG Geisfeld
Mittwoch, 06. September, 20:00 Uhr, in Ralingen, gegen SG Ralingen
Freitag, 15. September, 20:00 Uhr, in Lüxem, gegen SG Arzfeld
Sonntag, 24. September, 14:30 Uhr, in Kasel, gegen SG Ruwertal
Sonntag, 01. Oktober, 14:30 Uhr, in Lüxem, gegen SG Saartal Schoden
Sonntag, 15. Oktober, 14:30 Uhr, in Lüxem, gegen TuS Mosella Schweich
Sonntag, 22. Oktober, 14:30 Uhr, in Kröv, gegen TuS Kröv
Samstag, 28. Oktober, 17:00 Uhr, in Lüxem, gegen SV Leiwen-Köwerich
Mittwoch, 01. November, 14:30 Uhr, in Neumagen (Leienhaus), gegen SG Neumagen
Samstag, 04. November, 19:30 Uhr, in Bitburg, gegen FC Bitburg
Samstag, 11. November, 19:30 Uhr, in Lüxem, gegen SG Wallenborn
Sonntag, 19. November, 15:00 Uhr, in Zerf, gegen SG Hochwald Zerf
Samstag, 25. November, 18:00 Uhr, in Auw, gegen SG Schneifel Stadtkyll
Samstag, 02. Dezember, 17:00 Uhr, in Wittlich, gegen SG Buchholz

Unsere SG2 tritt bis zur Winterpause (Stand 22.07.2017) in der Kreisliga B wie folgt an:

Sonntag, 13. August, 12:15 Uhr, in Neuerburg, gegen TuS Platten
Sonntag, 20. August, 12:15 Uhr, in Wittlich, gegen Rot-Weiß Wittlich II
Sonntag, 27. August, 13:30 Uhr, in Burgen, gegen SG Veldenz II
Sonntag, 03. September, 14:30 Uhr, in Neuerburg, gegen SG Altrich
Samstag, 09. September, 18:00 Uhr, in Siebenborn, gegen SG Moseltal Maring
Sonntag, 17. September, 12:15 Uhr, in Lüxem, gegen SG Bettenfeld
Sonntag, 24. September, 14:30 Uhr, in Dreis, gegen SV Dreis
Sonntag, 01. Oktober, 12:15 Uhr, in Lüxem, gegen SV Eintracht Flußbach
Donnerstag, 05. Oktober, 19:30 Uhr, in Hasborn, gegen SG Buchholz II
Sonntag, 15. Oktober, 12:15 Uhr, in Lüxem, gegen SG Mittelmosel Mülheim
Sonntag, 22. Oktober, 15:00 Uhr, in Wallscheid, gegen SG Laufeld
Sonntag, 29. Oktober, 12:15 Uhr, in Neuerburg, gegen SV Niederemmel II
Samstag, 04. November, 16:00 Uhr, in Hetzerath, gegen SV Hetzerath II
Sonntag, 12. November, 14:30 Uhr, in Platten, gegen TuS Platten
Sonntag, 19. November, 14:30 Uhr, in Neuerburg, gegen Rot-Weiß Wittlich II
Sonntag, 26. November, 14:30 Uhr, in Wittlich, gegen SG Veldenz II
Sonntag, 03. Dezember, 14:30 Uhr, in Altrich, gegen SG Altrich

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe lag der Spielplan unserer Frauenmannschaft in der Eifel-Mosel-Kreisklasse leider noch nicht vor. Die Spiele unserer SG Frauen finden Sie ebenso wie sämtliche Jugendspiele der JSG Wittlich auf unserer Homepage sowie dem offiziellen Portal des Amateurfußballs und der Fußballverbände, www.fussball.de

Jörg Ehlen

Grünewaldläufer, eine feste Größe beim Wittlicher Firmenlauf

Wie im Vorjahr als 2 Teams der Grünewaldläufer auf dem Siegerpodest waren, wurden auch in diesem Jahr die Teams in fast der gleichen Besetzung auf die Bühne zur Siegerehrung gerufen. Das Team „Grünewald-

Sandra Becker, Elke Berhard, Simone Jacoby, Rita Lautwein

läuferinnen SV Lüxem 1“ mit Sandra Becker, Elke Berhard, Simone Jakoby und Rita Lautwein legten die 5,1 km lange Strecke in 1:36:40 zurück und mussten sich nur den wesentlich jünger besetzten Teams der WTV Damen und der Sparkasse geschlagen geben.

Einen respektablen Platz konnte auch unser Team „Grünewaldläuferinnen SV Lüxem 2“, besetzt durch Lydia Buyna, Elke Leinen, Nicole Mertes und Lisa Schwarz, belegen.

Das 3. Frauenteam „Grünewaldläuferinnen SV Lüxem 3“ um Sandra Basokur, Martina Erbarth, Susanne Sagolla und Gaby Teusch konnte einen guten Mittelfeldplatz erlaufen.

Die „Grünewaldräuber“ ebenfalls in fast gleicher Besetzung wie im Vorjahr sind als das älteste Team, mit 263 Jahren, geehrt worden.

Trotz des Durchschnittalters von fast 66 Jahren konnten sie zahlreich jünger besetzte Teams deutlich hinter sich lassen. Glückwunsch an Reimer Blank, Matthias Girards, Werner Henkes und Winfried Rutkewitz.

Das Männerteam „Grünewaldläufer SV Lüxem“ ebenfalls stark besetzt mit Ferdinand Braun, Robert Haier, Ludwig Schönhofen und Michael Weyermann musste leider ohne Ferdinand, der nach 4 km verletzungsbedingt ausfiel, durchs Ziel laufen.
#

Allen Läuferinnen und Läufern nochmals einen Glückwunsch zu euren sportlichen Leistungen, ihr habt die Farben des Vereines wieder gut vertreten. Danke!

Josef Leinen

Hospizlauf 2017

Laufen für einen guten Zweck -da läuft es sich doch gleich besser! Am Samstag den 08. Juli purzelten unfassbare Kilometer.
Hier ein paar Zahlen: 200 km von Koblenz nach Trier, davon liefen unsere 12 Grünis 141 km. Alle Uhren zusammen zeigten 387 km.

Wooooow! Ihr könnt sooo stolz auf euch sein, wir sind es auf jeden Fall.

Unsere berufstätige Hausfrauengruppe wurde an diesem Tag ganz entspannt berufstätige Ultra-Hausfrauengruppe.

Mit 52 km starteten in Traben - Trarbach um 01:13 Uhr, Simone Jacoby, Elke Berhard, Birgit und Bernd Esch (einer muss ja auf die Frauen aufpassen)
Sie liefen glücklich und zufrieden bis Leiwen. Ihr seid der Wahnsinn!

In Piesport um 06:13 Uhr stiegen Ludwig, Astrid, Lisa-Irina Schwarz, Rita, Celine, Susanne Große Höötmann, Lydia Buyna und Karin dazu.
Vor Ort überreichten wir unsere vollgefüllte Spendendose an den Hospizverein.

Ludwig, Rita und Lisa liefen mit geplanten 25 km doch bis Schweich. Alle 3 haben ihre bisherigen Comfortzonen verlassen und kamen überglücklich mit den 33 km auf der Uhr ins Ziel. Das war megaaaa !!!
Unsere Celine schaffte es bis Mehring mit 25 km. Die Astrid stieg in Detzem mit 19 km aus. Ihr seid spitze! Susanne, Lydia und Karin hatten sich die 12 km vorgenommen und liefen auch bis Leiwen. Ihr habt euch sooooo unfassbar toll entwickelt und gesteigert. Nächstes Jahr werden es vielleicht noch mehr Etappen!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
BERATUNGSSTELLE
Zum Burgberg 4
54528 Salmtal
Leiterin:
Astrid Bales
Telefon: 06578 - 984 1910
Mobil: 0171 2644957

Vielen vielen Dank an das Orgateam vom Hospizlauf. Ihr habt uns perfekt auf der Strecke versorgt. Super Organisation!

Lisa Schwarz

Ein großes Dankeschön noch an unsere 2 privaten Taxifahrer Frank und Wolfgang. Super Einsatz !!!

Nach dem Lauf legten wir alle super happy unsere Beine hoch und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, mit hoffentlich noch mehr Kilometern.

Freundschaftslauf Hasborn

Am Samstag, den 15. Juli waren wir zu Gast bei unseren Nachbarn in Hasborn. Unsere Gruppe ist die sehr gut ausgewiesene 20 km Strecke gelaufen. Mit einer top Verpflegung und gutem Wetter kam die „größte Teilnehmergruppe" glücklich ins Ziel. Das After-run Bier hat den Lauf zum Schluss noch abgerundet.
Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Lisa Schwarz

Metallbau
EHLEN
Inh. Udo Ehlen Meisterbetrieb
Metallbau - Bauelementevertrieb
- Fenster/Türen
- Rollladen
- Garagentore
- Geländer
- Schlosserei

54516 Wittlich-Neuerburg, Akazienstraße 1 e-Mail: udo-ehlen@T-Online.de
Tel. 0 65 71 / 14 98 67 Mobil: 0172- 933 71 19 Fax 0 65 71 / 9500 71

PARTYLITE
DIE KUNST EIN AMBIENTE ZU SCHAFFEN
MONIKA GASSEN
Selbständige Handelsvertreterin
VITELLIUSSTRASSE 1
54516 WITTLICH
TELEFON: 06571-20801
MOBIL: 0172-6852326
E-MAIL: monika-gassen@web.de
BESUCHEN SIE MICH IM PARTYLITE-ONLINE-SHOP
HOME: www.monigasse.partylite.de

Läufersteckbrief: Lisa Schwarz

Seit wann läufst du?
Seit 2007, ab 2008 regelmäßig.

Wie bist du zum Laufen gekommen?
Ich habe schon immer gerne Sport gemacht. Damals bin ich über die Leichtathletik zum Laufen gekommen. Ein paar Jahre später fing ich mit Simone Jacoby an regelmäßiger zu laufen.

Warum läufst du?
Weil ich gemerkt habe, dass ich beim Laufen abschalten kann, wichtige Entscheidungen treffen kann und gleichzeitig etwas für meine Gesundheit tue.

Was gefällt dir besonders gut bei den Grünewaldläufern?
Dass ich endlich nicht mehr alleine laufen muss, die netten erfrischenden Gespräche während dem Laufen und natürlich die tollen gemeinsamen Wettkämpfe und Freundschaftsläufe.
Nicht zu vergessen, man kann mit den Grünis prima Sekt trinken, es findet sich immer ein Grund :-). Man wird super in die Gruppe aufgenommen und integriert, ich empfehle jedem, der gerne läuft und Spaß am Laufen hat zu uns zu kommen.

Welche Strecke läufst du am liebsten?
Den Radweg Richtung Hasborn hoch. Und natürlich alle Strecken mit vielen Steigungen. Im Grünewald genieße ich es sehr, frische Luft und Kraft zu tanken.

Hast du ein (läuferisches) Vorbild?
Helena Dunkel (Leistungsdiagnostik Daun).

Hast du ein läuferisches Ziel?
Meine Halbmarathonzeit (1:55 Std.) zu verbessern.

Auf welche deiner Leistungen bist du besonders stolz?
Dass ich meinen 1. Halbmarathon 2015 in Bonn unter 2 Stunden gelaufen bin und auf jeden Kilometer, den ich laufe.

Hast du neben dem Laufen noch weitere Hobbys?
Rennrad und Mountainbike fahren. Und zum Entspannen mit Freunden auf Konzerte fahren.

Wie viel Zeit investierst du wöchentlich in den Sport?
5 - 8 Stunden im Sommer, im Winter wird es eher weniger.

Mit wem würdest du gerne mal Kaffee trinken?
Mit Joey Kelly, mich beeindrucken seine Extremsport-Challenges bei jeder Wetterlage und jeder Situation. Mich würde es sehr interessieren, wie man das durchhält.

Elektrotechnik
KLEIFGES
Energietechnik
Ralf Kleifges
Dipl.-Ing. (FH)
- Planung
- Errichtung
- Instandhaltung
elektrischer Anlagen
Vitelliusstrasse 13
54516 Wittlich-Lüxem
Tel. 0170 285 9773
Fax: 06571 - 4305

MEDI-ZENTRUM NEUMANN

Kurfürstenstraße 37
54516 Wittlich
Tel. 0 65 71 - 62 00

Mittelflur 2
54538 Bausendorf
Tel. 0 65 32 - 95 14 77

Praxis für Physiotherapie/Krankengymnastik

Krankengymnastik · CranioSacrale Therapie · Massagen · Lymphdrainagen
Erwachsenen- und Kinderbehandlung- Gerätetraining · Physikalische Therapie

Termine nach Vereinbarung

www.medizentrum-neumann.de

Stadtwerke Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich
Tel.: 0 65 71 - 17-0
Fax: 0 65 71 - 17-2980
info@stadtwerke.wittlich.de
www.stadtwerke-wittlich.de

STADTWERKE WITTLICH
- IHR WEG ZU UNS

Als kommunaler Dienstleister ist uns die Nähe zu den Bürgern der Stadt Wittlich wichtig. Kontaktieren Sie uns vor Ort oder online - wir sind jederzeit für Sie da.

STADTWERKE WITTLICH

... das Serviceunternehmen der Stadt Wittlich

SERVICENUMMERN:

Servicebetrieb (Bauhof)	17-1820
Tiefbau	17-1811
Friedhofswesen	17-1860
Straßenreinigung	17-1820
Gebühren und Beiträge	17-1833
Wasser und Abwasser	17-1810
Konversion	17-1870
Rufbereitschaft für Notfälle	17-222

START des Bauprojekts auf dem SVL-Sportgelände im Grünewald

In den letzten vorangegangen drei Ausgaben der SVL-Nachrichten hatten wir ausführlich über den Sachstand im Antragsverfahren zur Gewährung öffentlicher Zuschüsse berichtet. Zuletzt im Frühjahr dieses Jahres.

Am 06.März erhielten wir von der ADD einen Vorbescheid, in dem mitgeteilt wurde, dass der Herr Minister des Innern und für Sport beabsichtigt, das SVL-Gesamtprojekt in diesem Jahr mit Landesmitteln zu fördern. **Der Durchbruch im Antragsverfahren war damit geschafft.**

Warten und (k)ein Ende

Es war ab diesem Zeitpunkt, dem 06. März, nur noch eine Frage der Zeit bis zum Eingang der Bewilligungsbescheide. Stadt, Kreis und Land sorgten in der Folge dafür, dass die erforderlichen Beschlüsse durch die Entscheidungsträger herbeigeführt wurden.
Die Stadt Wittlich setzte das Thema zeitnah auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 23. März. Einstimmig beschlossen die Stadträte den beantragten Zuschuss zu bewilligen. Bereits am Tag darauf wurde der Bewilligungsbescheid dem SVL zugestellt. Beim Kreis dauerte das Verfahren jedoch etwas länger. In der Sitzung des Kreisausschusses, die am 24. April stattfand, erfolgte eine einstimmige Zusage der Fördermittel. Bis zum Eingang des Bewilligungsbescheides beim SVL am 28. Mai, gingen dann allerdings noch einige Wochen ins Land. Das Land (vertreten durch die ADD) wurde regelkonform wiederum erst nach dem formellen Akt des Kreises aktiv und erteilte daraufhin am 06. Juni in digitalisierter Form einen vorläufigen Zuwendungsbescheid.

Jetzt waren wir zu 99% sicher, die Fördermittel zu erhalten. Nichtdestotrotz durfte mit dem Bau immer noch nicht begonnen werden, da die formellen Voraussetzungen

a) ein offizielles Ministerschreiben über die Bereitstellung von Landesmitteln und
b) der formelle Zuwendungsbescheid
noch nicht erstellt waren!

Am 14. Juni ging dann das Ministerschreiben beim SVL ein. Mit dem Eingang dieses Schreibens erhielten wir gleichzeitig die Genehmigung zur Ausschreibung des Bauvorhabens. Eine Vergabe der einzelnen Bau-Gewerke darf aber erst ab Zugang des Zuwendungsbescheides erfolgen. Der offizielle Zuwendungsbescheid des Landes Rheinland – Pfalz erreichte uns am 01. Juli 2017.

Ambulantes Pflegen zu Hause Wittlich und Umgebung
Gisela Assmann
Krankenschwester
Petra-Maria Blümke
Krankenschwester
Rommelsbach 22 - 54516 Wittlich - Telefon 06571 / 20587
Grundpflege
Behandlungspflege für Erwachsene und Kinder
Versorgung nach ambulanter Operation
Ausführung der ärztlichen Verordnung

Elektro Technik Klaas
Bombogener Str. 11 - 54516 Wittlich
Tel. 06571-1499842 - Fax: 06571-1469072
Mobil: 0176 341 377 38
E-Mail: uweklaas@t-online.de

Hier gilt es sich bei allen Unterstützern, Entscheidungsträgern und Gremien bei der Stadt, im Kreis und im Land, die sich für die Mithilfe bei der Förderungsbeantragung und Bereitschaft zur Förderung des Bauprojektes entschieden haben, zu bedanken.

Schlag auf Schlag
Im Vorgriff auf die finalen Förderzusagen hat sich das Projektteam, in Zusammenarbeit mit den Vorständen, bereits intensiv bemüht alle erforderlichen Vorarbeiten und Entscheidungen zum baldmöglichsten Baubeginn vorzubereiten.
Die Hausaufgaben des SVL, die erledigt wurden, in Stichworten:

- Notarielle Beurkundung Erbbaurecht
- Antragsvervollständigung unter Beifügung aktueller Finanzierungspläne, angepasst auf die Höhe der zu erwarteten Zuschüsse
- Abschluss der Kreditverhandlungen mit der VVR Bank und Bewilligung notwendiger Darlehensmittel
- konkrete, nach Gewerken aufgeschlüsselte, Kostenermittlung des 1. Bauabschnitts (Errichtung Vereinsgebäude auf dem Tennisgelände)

Inzwischen wurden die ersten Ausschreibungen durchgeführt und die Rohbauarbeiten vergeben.

Mitte Juli sollten dann die ersten Bagger anrücken, nachdem in Eigenleistung der Tennismitglieder das Baufeld im Bereich des neuen Vereinsgebäudes auf dem Tennisgelände vorbereitet wurde (Abriss des Tennishäuschens).
„Die Grundsteinlegung fand im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung von Fußballern und Tennisspielern das SVL am 30. Juli statt."

Mit dem 2. Bauabschnitt, der Erweiterung des Vereinshauses, soll im Herbst 2017 begonnen werden.

Im Tätigkeitsfeld Eigenleistung ist der Zweigverein Tennis auf einem sehr guten Wege. So liegen viele Zusagen zur Einsatzbereitschaft oder alternativ auch Geldspenden der Mitglieder vor.

Bei der Modernisierung und Erweiterung des Vereinshauses ist der gesamte Verein ebenso auf **die Unterstützung der Vereinsmitglieder angewiesen,** um dieses für den Verein zukunftsweisende Projekt zu realisieren und möglichst im Jahr 2018, dem 90. Jahr des Bestehens des SV „Grünwald" 1928 Lüxem e. V., komplett fertig zu stellen.

In der Zusammenarbeit der Vorstände und dem Projektteam läuft es rund. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Übernahme des Arbeitsauftrages der Vorstände vom 04. April und 06. April zur Umsetzung der Baumaßnahme „bis zum letzten Stein" durch das Projektteam und hoffentlich vielen freiwilligen Helfern.

i.A. das Projektteam
Michael Daufenbach, Hubert Eichorn, Friedbert Harig, Michael Klein, Tobias Küchler, Norbert Müllen, Wolfgang Rippinger, Hartmut Scheibe, Alois Simon, Harald Wehlen

bauplanung
baustatik
bauleitung
simon
Simon A. Wittlich GmbH
Viteliusstraße 2a
54516 Wittlich-Lüxem
Tel.: +49 (0) 6571 9050-0
www.simon-wittlich.de

Impressionen Tennishäuschen-Abbau

Aktuelle Bilder Baubeginn Tennishaus

MEISTERBETRIEB
Wilson
Heizung - Sanitär
Installateur- und Heizungsbaumeister
Christopher Wilson
Trierer Landstraße 2 · 54516 Wittlich
Tel.: 06571 29754 · Fax: 06571 1459223
www.heizungsbau-wilson.de

So wars
damals ...
Hat Spaß
gemacht ...

So wird's
auch jetzt wieder...

Seniorennachmittag des SV Lüxem

Zu den guten Traditionen im Verein zählt unserer Seniorennachmittag im September. Die älteren Mitbürger aus Lüxem und Flußbach,

aber auch darüber hinaus aus dem SVL (Männer ab 65, Frauen ab 60) treffen sich einmal jährlich auf Einladung des SVL-Vorstands im Grünewald zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kaltgetränken, Kuchen und Bratwurst; vor allem aber bei guten Gesprächen.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung

am **9. September 2017**
auf der Sportanlage im
Grünewald statt,
los geht es ab **14 Uhr**

mit einem Sektempfang. Geplant ist eine Besichtigung des aktuellen Baufortschritts auf der Tennisanlage, für sportliche Begleitung sorgt am Abend die AH des SV Lüxem im Derby gegen die AH Hasborn/Plein.

Herzlich eingeladen sind neben allen Mitbürgern aus dieser Zielgruppe auch die Helferinnen und Helfer des Seniorenarbeitskreises der Pfarrgemeinde.

Jörg Ehlen

Auflösung Namen Meisterschaft 1956

Bericht Seite 16:

Robert Roth, Alfred Simon, Anton Ehlen, Alfred Roth, Hermann Hayer, Peter Müller (Flußbach), Ewald Hayer, Peter Müller (Lüxem), Ludwig Stolz, Matthias Klein (v.l.n.r.)

GETRÄNKEKONTOR
EIFEL-MOSEL GMBH

Wir bieten Ihnen alles rund um Getränke:
- Belieferung und konzeptionelle Beratung von Gastronomieobjekten
- Versorgung des Lebensmittel- und Getränkehandels
- Verleih von Ausschanktechnik, Kühlwagen, Festmobiliar etc.
- Ausstattung von Privatfeiern etc.

Wir verfügen über die Ausstattung, die Erfahrung und starke Partner, mit denen wir Ihre Wünsche erfüllen.
Rufen Sie uns an!

Niederlassungen:
Gutenbergstraße 3
54516 Wittlich
Tel.:(0 65 71) 97 79-0
Fax:(0 65 71) 97 79-49

Mungelter Weg 6a
54662 Speicher
Tel.:(0 65 62) 97 11-0
Fax:(0 65 62) 97 11-99

IHR GETRÄNKESPEZIALIST FÜR EIFEL UND MOSEL

50 Jahre
Qualität aus Meisterhand
mühlenbäckerei
lüxem
Hofladen Lüxem · Filiale Hontheim
Schlossgalerie Wittlich · Filiale Alf
www.muehlenbaeckerei-luexem.de · Telefon: 06571 7761 · Fax: (06571) 28134

Ihr Partner in der Region!
Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG
MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE
Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG · Altricher Weg 1 · 54516 Wittlich · (0 65 71) 92 40 · www.vvr-bank.de

Sommerfest der Tennisabteilung

Am Freitag den 21. Juli fand der 36. Grünewaldcup in Verbindung mit dem Sommerfest der Tennisabteilung statt. Wegen der Ferien und Urlaubsaison war die Teilnehmerzahl mit knapp 20 Mitgliedern zwar eher klein, aber alle Beteiligten erlebten bei 100%igem Sommerwetter eine gelungene Veranstaltung, die wieder einmal von vielen als familiär bezeichnet wurde. Die Baustellenatmosphäre gab dabei der Party ihren besonderen Reiz. Unter der gewohnt guten Leitung von Mike Daufenbach fand dann das kleine Turnier statt.

Die Sieger waren Daniel Petry bei den Herren und Brigitte Kaluza bei den Damen. Brigitte konnte den Titel vom letzten Jahr verteidigen. Jeder der Gäste konnte sich ausmalen wieviel schöner so ein "Event" noch ist, wenn erst das neue Tennishäuschen steht. Alle Beteiligten trugen zum Gelingen bei und die letzten Gäste verließen bei hochsommerlichen Temperaturen erst gegen Mitternacht die Anlage.

Lust auf Werbung

Sepp Kaluza

caritas

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe

Pressemitteilung

Wittlich, 19.07.2017

Advantage Inklusion

Maria Grünewald, Grundschule Friedrichstraße Wittlich und Tennisverein Lüxem richteten zweites Inklusives Tenniscamp aus

Inklusion und Teilhabe sind nach wie vor wichtige gesellschaftliche Themen – auch im Sport.

Die Maria-Grünewald-Schule, die Grundschule Friedrichstraße Wittlich und die Tennisabteilung des SV Lüxem kooperieren seit einigen Jahren, um für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung inklusive Angebote zu schaffen.

Vom 27. bis 28. Juni 2017 fand nach der erfolgreichen Veranstaltung in 2016 das zweite Inklusive Tenniscamp auf der Anlage- des Tennisvereins Lüxem statt. Dafür standen alle drei Plätze von 10.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.

18 Schüler der Grundschule Friedrichstraße (Klasse 3a) sowie neun Schüler der Maria-Grünewald-Schule (mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und mo-torische Entwicklung) trainierten in gemischten Gruppen auf drei Plätzen Koordination und Geschicklichkeit, Ausdauer und den Umgang mit Tennisschläger und Ball. Schnell wurden die guten Kontakte aus dem vergangenen

Jahr aufgefrischt und neue Freundschaften geknüpft.

Hauptorganisator war das Vorstandsmitglied der Tennisabteilung, Udo Schultheiß. Die sportliche Leitung hatte wie bereits in 2016 Vereinstrainer Andreas Daufenbach, unterstützt von den Lehrern Sebastian Schug und Dirk Kaczmarek sowie vom Abteilungsvorsitzenden Sepp Kaluza. Im Hintergrund trugen der Sportwart der Tennisabteilung Michael Daufenbach und Sophia Erbes zum Gelingen der Veranstaltung bei. Für das leibliche Wohl sorgte auch dieses Mal die Küche von Maria Grünewald, einer Einrichtung der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe. Alle Teilnehmer waren wieder mit viel Spaß dabei und fanden nach zwei abwechslungsreichen Tagen auf der Tennisanlage: Tennis ist super!

Über uns:
Maria Grünewald in Wittlich ist Teil der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH (St. Raphael CAB) mit Sitz in Mayen. Die St. Raphael CAB ist ein modernes Unternehmen der Sozialwirtschaft mit rund 1.400 Mitarbeitern und 40 Standorten in den Kreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz. Mit ihren Einrichtungen und Diensten sowie ihren vielfältigen Arbeits-, Wohn-, Bildungs- und Freizeitangeboten ist die St. Raphael CAB einer der größten sozialen Dienstleister im nördlichen Rheinland-Pfalz.
Mehr Infos unter www.st-raphael-cab.de.

Pressekontakt:
Tobias Möllney • Zentralbereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 02651/4968-261 • Telefax: 02651/4968-299 • E-Mail: t.moellney@srcab.de
St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH • Ludwig-Erhard-Str. 17 • 56727 Mayen

Meister - Impressionen

Herzlichen Glückwunsch

Seit der letzten Ausgabe haben folgende Mitglieder Geburtstag gefeiert.
Der SV Lüxem gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit.

10 Jahre:
Ole Samuel Pohlen
Jan Truszkowski
Cemal Arslan
Navid Karimi
Paul Runkel
Dario Spichale

20 Jahre:
Johanna Schmitt
Sophia Herrig
Lisa Maria Konrath
Jonas Follmann
Lisa Schumann

30 Jahre:
Nicolas Hubo
Sebastian Klein
Eike Bödecker
Dennis Braun
Sven Kohlei
Johannes Hayer
Daniel Schultes

50 Jahre:
Dirk Lommel
Maik Liemen
Frank Kowall
Rolf Dockter

60 Jahre:
Magda Schäfer-Rieb
Albrecht Gebauer

70 Jahre:
Ulrike Strüning
Reimer Blank

80 Jahre:
Josef Ambroius

90 Jahre:
Ewald Sausen

Werkzeug & Vorrichtungsbau
Drahterodier-Technik
SAUER
54516 WITTLICH-Lüxem - Vitelliusstraße 6
Tel. (06571/3305 - Fax: 93106
e-Mail: Werkzeugbau.sauer@t-online.de

Fliesen
Platten
Mosaik
AREND
54516 Wittlich-Lüxem
Zum Wingert 17
Tel. 0 65 71-99 89 862
Mobil 015 20 20 50 123
fliesen-arend@T-Online.de

scheibe
heizung & sanitär
traditionelles handwerk neu erleben
MIT UNS
ZU IHREM
TRAUMBAD
SOLAR
na klar!
Scheibe Heizung & Sanitär · Vitelliusstraße 27 · 54516 Wittlich Tel.: 0 65 71 / 95 42 24
info@heizung-scheibe.de · www.heizung-scheibe.de